

171244-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Baumaßnahme Georg-Schwarz-Brücken in Leipzig - Vergabe der Leistung Bauüberwacher Bahn

OJ S 53/2025 17/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Leipzig, Mobilitäts- und Tiefbauamt

E-Mail: olaf.hoffmann@leipzig.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baumaßnahme Georg-Schwarz-Brücken in Leipzig - Vergabe der Leistung

Bauüberwacher Bahn

Beschreibung: Baumaßnahme Georg-Schwarz-Brücken in Leipzig - Vergabe der Leistung

Bauüberwacher Bahn

Kennung des Verfahrens: 01958473-0d8b-459f-8bba-698274d41a28

Interne Kennung: FMB_P275

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Kommunikation im Vergabeverfahren: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de. Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen / Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt. Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über evergabe.de gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bewerber heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen Problemen erhalten Sie unter evergabe.de. 2) Die Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht

zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Abschlusserklärungen sind in Textform zu zeichnen. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich den Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. 3) Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare zu verwenden. Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular "Teilnahmeantrag", welches um die darin geforderten Angaben u. Nachweise zu ergänzen ist. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil der Bewerbung bzw. des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Im Rahmen der Abgabe der Teilnahmeanträge sind sämtliche einzureichende Dokumente (Formulare sowie Anlagen) als separate Dateien einzureichen. Eingereichte Dateien dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. 4) Für den Teilnahmewettbewerb wurde das Vertragsformular zur Information beigelegt. Nur durch die Teilnehmer, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, ist der Vertrag auszufüllen. Das Vertragsformular und ggf. ein noch mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bereitgestelltes Honorardatenblatt ist vom Bieter vollständig auszufüllen und in Textform gezeichnet (§ 126 b BGB) elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Allein dieses ausgefüllte Formular stellt das Angebot dar. 5) Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gemäß den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. 6) Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 7) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 8) Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 9) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zu Mehrfachbewerbung zählen auch Teilnahmeanträge/Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben den Ausschluss aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zur Folge. 10) Sollten nach Auffassung des Bewerbers in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u.a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so hat dieser den Auftraggeber unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. 11) Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch Bewerber-/Bietergemeinschaften gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Baumaßnahme Georg-Schwarz-Brücken in Leipzig - Vergabe der Leistung zur Bauüberwachung Bahn

Beschreibung: Mit der Ausschreibung werden die Grundleistungen gemäß Leistungsbild Bauüberwacher Bahn einschließlich aller Fachgewerke nach VVBau STE sowie die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination während der Ausführung des Bauvorhabens vergeben. Die Anforderungen und Aufgaben an den BÜB gemäß Ril. 809 sind abzuleisten. Ebenfalls sind die Aufgaben gemäß VV-Bau und VV-Bau-STE wahrzunehmen. Die Befähigungen zur Bauüberwachung Bahn gemäß VV BAU-STE sowie VV BAU sind vorzuweisen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die Stadt Leipzig, vertreten durch das Mobilitäts- und Tiefbauamt plant den Ersatzneubau der Georg-Schwarz-Brücken in Leipzig. Unterstützend beim Vergabeverfahren wurde das Büro Funke Management+Bauberatung gebunden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Beschreibung: Mit der Ausschreibung werden die Grundleistungen gemäß Leistungsbild Bauüberwacher Bahn einschließlich aller Fachgewerke nach VVBau STE sowie die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination während der Ausführung des Bauvorhabens vergeben. Die Anforderungen und Aufgaben an den BÜB gemäß Ril. 809 sind abzuleisten. Ebenfalls sind die Aufgaben gemäß VV-Bau und VV-Bau-STE wahrzunehmen. Die Befähigungen zur Bauüberwachung Bahn gemäß VV BAU-STE sowie VV BAU sind vorzuweisen.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß VgV § 43 Absatz 1 zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der

zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt ist. Juristische Personen und Gesellschaften geben zusätzlich die Stellung der Person an, für die der/die Nachweis/e beigelegt werden, sowie eine Eigenerklärung zur Übernahme der inhaltlichen Projektführung durch diese Person/en.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen: a) Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen in Höhe von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 1,5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden b) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber den Auftrag erbringen möchte (alles im eigenen Büro, Bewerbergemeinschaft und/oder mit Nachunternehmern). Bei Bewerbergemeinschaften oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist zu erklären, wie die Aufteilung der Leistungserbringung erfolgt. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie nachvollziehbare Angaben zu Funktion, Abläufen und Zuständigkeiten innerhalb der Bietergemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen. c) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft oder eventuelle Nachunternehmer wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft sind. d) Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt. e) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 bestehen. f) Angabe der mittleren Anzahl an festangestellten Ingenieuren oder vergleichbarer Berufsausbildung im Bereich Schienenverkehrswesen, OB/KIB, Leistungen nach VVBau STE in allen Gewerken, Baubetriebswesen und SiGeKo in den Jahren 2022 bis 2024, g) Angabe, ob es sich beim Bewerber um ein Kleinunternehmen, ein kleines oder ein mittleres Unternehmen (KMU) gemäß der EU-Empfehlung 2003/361/EG der Europäischen Union handelt. h) Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland i) Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen k) Präqualifikationsnachweis der DB AG Geforderte Mindeststandards: -Ausgefüllter Teilnahmeantrag -Anzahl der festangestellten Ingenieure zur Abgabe Teilnahmeantrages (aktueller Zeitpunkt) beträgt mindestens im Bereich Schienenverkehrswesen 12 Personen, im Bereich OB/KIB 4 Personen, Leistungen nach VVBau STE in allen Gewerken 6 Personen, im Bereich Baubetriebswesen 2 Personen und im Bereich SiGeKo 2 Personen. - Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut. Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Angebote sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (o. mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit benennen die Bewerber: (A) Büroreferenzen, (B) Projektteam A) Mindestanforderungen an BÜROREFERENZEN: A.1. Allgemeine Mindestanforderungen Es sind mindestens drei verschiedene Referenzprojekte zu benennen. Für die Referenzprojekte ist jeweils eine Projektbeschreibung in Wort und Bild als Anlage beizufügen. Bitte beachten Sie bei der

Auswahl der Referenzprojekte die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

A.2. Referenz 1 – innerstädtisches Verkehrsbauprojekt mit Brückenbauwerk mit Bahnanlagen der DB AG: - Es handelt sich um ein innerstädtisches Verkehrsbauprojekt mit einem Brückenbauwerk mit Bahnanlagen der DB AG. - Es wurden mindestens Leistungen der Projektleitung für Bahnseitige Belange vollständig erbracht. - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. - Die Baukosten betrugen mindestens 5,0 Mio. Euro netto.

A.3. Referenz 2 – Verkehrsbauprojekt mit Brückenbauwerk mit Bahnanlagen der DB AG: - Es handelt sich um ein Verkehrsbauprojekt mit einem Brückenbauwerk mit Bahnanlagen der DB AG. - Es wurden mindestens Leistungen der Projektleitung für Bahnseitige Belange vollständig erbracht. - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. - Die Baukosten betrugen mindestens 5,0 Mio. Euro netto.

A.4. Referenz 3 – Verkehrsbauprojekt SiGeKo: - Es handelt sich um ein Verkehrsbauprojekt mit einem Brückenbauwerk mit Bahnanlagen der DB AG. - Es wurden mindestens Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination vollständig erbracht. - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. - Die Baukosten betrugen mindestens 5,0 Mio. Euro netto.

B) Mindestanforderungen an PROJEKTTEAM: B.1. Allg. Mindestanforderungen an die Teammitglieder: - Das Projektteam muss aus mindestens 5 verschiedenen Personen bestehen, - Anzugeben sind die Personen, die folgende Leistungen erbringen: die Projektleitung Bauüberwacher Bahn, Bautechnik – Geltungsbereich VVBau, Gewerk OLA/EEA nach VVBau STE, Gewerk LST nach VVBau STE, Gewerk Telekommunikationstechnik nach VVBau STE, Baubetrieblicher Anmelder und Sicherheits- und Gesundheitskoordination. - Vorlage des Nachweises zum Abschluss eines Studiums im Verkehrs- oder Bauingenieurwesen oder gleichwertigen technischen Studienrichtungen als Bachelor, Master oder Dipl.-Ing., außer die Person zum SiGeKo. Sie weist die fachliche Qualifikation durch Vorlage des Ausbildungsnachweises zum SiGeKo mit Koordinatorenkenntnissen (RAB 30 Anlage C) nach. - Projektleiter: Berufserfahrung von mindestens 7 Jahre in der Projektleitung Bauüberwacher Bahn. - Weitere Teammitglieder: Berufserfahrung von mindestens 4 Jahre im jeweiligen Fachbereich. - Vorlage einer kurzen Beschreibung des beruflichen Werdegangs, - Angaben zu den persönlichen Referenzen. Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenzen angegeben werden. Dabei ist zu beachten, dass der für die Teammitglieder geforderte, selbst erbrachte Leistungsumfang bereits abgeschlossen ist. Handelt es sich bei dem persönlichen Referenzprojekt nicht um eine der vorgenannten Büroreferenzen, ist eine entsprechende Projektbeschreibung beizufügen. Die Mindestanforderungen an die persönlichen Referenzen sind unten beschrieben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B.2. Anforderungen an die persönliche Referenz der Person für die Projektleitung Bauüberwacher Bahn: - Es handelt sich um ein Verkehrsbauprojekt mit einem Brückenbauwerk mit Bahnanlagen der DB AG. - Die genannte Person hat mindestens Leistungen als Leitender Bauüberwacher Bahn vollständig erbracht. - Folgende weitere Leistungen wurden erbracht: Koordinierung von Bahnbauprojekten inklusive Brückenbau, Bahnbau alle Gewerke, Kontrolle Anmeldung von Sperrpausen und Beantragstellung, Koordinierung von Leistungen zur Leitungsumverlegung, Koordinierung von mind. 3 Fachbaugewerken - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die

Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. - Die Baukosten betrugen mindestens 5,0 Mio. Euro netto. B.3. Anforderungen an die persönliche Referenz der Person für Bautechnik – Geltungsbereich VVBau: - Es handelt sich um ein Projekt aus dem Fachbereich Schienenverkehrswesen - Die genannte Person hat mindestens Leistungen in der Bauoberleitung und/oder Bauüberwachung und Baukoordinierung im Bahn-Oberbau/Konstruktiver Ingenieurbau vollständig erbracht. - Folgende weitere Leistungen wurden erbracht: Ausführungsleistung im Brückenbau, Bauüberwacher Bahn / Technisch Berechtigter, Bauüberwachung von Kabeltiefbaumaßnahmen, Bauüberwachung von Erdbau- und Gründungsarbeiten, Koordinierung von mind. 3 Fachbaubereichen Bahn, Koordinierungsleistungen Sipo/Sakra - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. B.4. Anforderungen an die persönliche Referenz der Person für das Gewerk OLA/EEA nach VVBau STE: - Es handelt sich um ein Projekt aus dem Fachbereich Arbeiten an Oberleitungsanlagen von Eisenbahnen. - Die genannte Person hat mindestens Leistungen in der Bauleitung und/oder Bauüberwachung und Baukoordinierung von Oberleitungsmaßnahmen vollständig erbracht. - Folgende weitere Leistungen wurden erbracht: Ausführungsleistungen im Kabeltiefbau, Bauleitung und/oder Bauüberwachung und Baukoordinierung von Mittelspannungsleitungen, Koordinierung der Gewerke Bautechnik und EEA - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. B.5. Anforderungen an die persönliche Referenz der Person für das Gewerk LST nach VVBau STE: - Es handelt sich um ein Projekt aus dem Fachbereich Leit- und Sicherungstechnik an Eisenbahnen. - Die genannte Person hat mindestens Leistungen in der Bauüberwachung und Baukoordinierung im Bereich Leit- und Sicherungstechnik (ESTW-Technik) vollständig erbracht. - Folgende weitere Leistungen wurden erbracht: Bauüberwachung im Bereich ESTW Technik Bauart Thales, Ausführungsleistungen im Kabeltiefbau - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. B.6. Anforderungen an die persönliche Referenz der Person für das für Gewerk Telekommunikationstechnik nach VVBau STE: - Es handelt sich um ein Projekt aus dem Fachbereich Telekommunikationstechnik an Eisenbahnen. - Die genannte Person hat mindestens Leistungen in der Bauüberwachung und Baukoordinierung im Bereich TK vollständig erbracht. - Folgende weitere Leistungen wurden erbracht: Referenzen für komplexe Kabelarbeiten, bereits vorhandene Erfahrungen mit bauzeitlicher Anmeldung von Change-orders, Kenntnisse in Bezug zur GSMR-Technologie der Deutschen Bahn, weitere Referenzen zu Kabelverlegearbeiten und Kabel-Speißarbeiten, Bewertung von Kabelmessungen im LWL- und Kupferkabelbereich - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. B.7. Anforderungen an die persönliche Referenz der Person für Baubetrieblicher Anmelder: - Es handelt sich um ein Projekt aus dem Fachbereich Schienenverkehrswesen. - Die Ausführungsleistungen Fernbahnbau betrugen mindestens ein Bauvolumen von 5,0 Mio. Euro netto. - Die genannte Person hat mind. Leistungen als Bauüberwacher Bahn mit Spezifikation als Betra-Antragsteller und Technischer Anmelder vollständig erbracht. - Folgende weitere Leistungen wurden erbracht: Baubetriebsplanungen einschl. Erstellung von baubetrieblichen Bauablauf- und Sperrpausenkonzepten. - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. B.8. Anforderungen an die persönliche Referenz der Person für Sicherheits- und Gesundheitskoordinator: - Es handelt sich um ein Projekt zur Sicherheits- und Gesundheitskoordination im Bereich Bahnbau oder mit Bahnberührung. - Die Baukosten

betragen mindestens 5,0 Mio. Euro netto. - Die genannte Person hat mind. Leistungen zur SiGeKo im Bereich Bahnbau oder Bahnberührung mit Grundkenntnissen des DB-Regelwerks und der bahnspezifischen GUV vollständig erbracht. - Folgende weitere Leistungen wurden erbracht: SiGeKo – Leistungen in Anlagen der Eisenbahn im Bereich von Oberleitungsmaßnahmen, SiGeKo – Leistungen in Anlagen der Eisenbahn mit Oberleitungen, SiGeKo – Leistungen bei innerstädtischen Maßnahmen mit Bahnbezug - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Wertung der eingehenden Teilnahmeanträge erfolgt eine Bewertung von 3 verschiedenen Referenzprojekten. Bei allen 3 Referenzen werden die Baukosten bewertet. Somit können für die erste und zweite Referenz 3 Punkte und für die dritte Referenz 2 Punkte, insgesamt maximal 8 Punkte, erreicht werden. Eine Musterbewertung (mit maximal erreichbarer Punktzahl) ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Dort als auch im Teilnahmeantrag sind auch die Anforderungen an die Referenzen und das Projektteam detailliert beschrieben. Das weitere Verfahren wird auf die punktbesten Bewerber der Plätze 1 bis 5 beschränkt. Kann die Auswahl aufgrund Punktgleichheit nicht erfolgen, werden die Plätze der punktgleichen Bewerber ausgelost.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Vertrag wird mit demjenigen Bieter abgeschlossen, der das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Zuschlagskriterien abgibt. Diese Zuschlagskriterien werden wie folgt gewichtet: Kriterium 1: Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung 25 % Kriterium 2: Kompetenz und Verfügbarkeit Projektteam 25 % Kriterium 3: Projektabwicklung 20 % Kriterium 4: Preis 30 % Die Anforderungen an die Angebote der Bieter und Wertung der genannten Kriterien wird in der Ausschreibungsunterlage "Hinweise und Festlegungen des Auftraggebers zur Wertung der Zuschlagskriterien" beschrieben.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: siehe oben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01958473-0d8b-459f-8bba-698274d41a28/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01958473-0d8b-459f-8bba-698274d41a28/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV; Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe einer Erklärung, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft (BG) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der BG hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion

Sachsen, Standort Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit: 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr.1 GWB), 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB), 5.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Nachprüfungsantrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Er ist unverzüglich zu begründen (§ 161 Abs. 1 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Funke Management+Bauberatung
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Leipzig, Mobilitäts- und Tiefbauamt
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Leipzig, Mobilitäts- und Tiefbauamt
Registrierungsnummer: entfällt
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04317
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: olaf.hoffmann@leipzig.de
Telefon: +49 341 123 7706
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Funke Management+Bauberatung
Registrierungsnummer: entfällt
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04317
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: Kontakt@funke-mb.de
Telefon: +49 341 4792556
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Standort Leipzig
Registrierungsnummer: entfällt
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 341 9770
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01958985-d8e6-4c6f-828c-87cae7a80727 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/03/2025 12:12:30 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 171244-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 53/2025
Datum der Veröffentlichung: 17/03/2025